



Himmel – Wind – und Wolken an der Oberhavel

Hier fließt der Fluss schneller an seinen Ufern vorbei. Im Gegensatz zur Unterhavel. Gut für die Badegäste am Strand der Spandauer „Bürgerablage“. Das Havelwasser bleibt hier länger frisch – es gibt weniger Algenbildung. Ein Sprung ins kühle Nass kann bis in den Herbst erfrischen. Ganz umsonst.

Der EU Fernradweg Berlin-Kopenhagen führt über eine hohe Brücke. Von hier schaut man in Richtung Tegel Ort oder in Richtung Heiligensee. Durch Wolkenbildung und Wind wechseln die Ansichten unentwegt. Wir sehen dem Fluss zu und spüren seine Ruhe, seine Beweglichkeit, seine Kühle, seinen Zauber. Immer einfach zu haben mit dem Berliner Bussen 136 oder X36. Am Havelufer findet man Restaurants. Oder: man nimmt sich die Eigenversorgung mit. Man kommt zu Fuß oder per Rad. So geht es weiter, immer weiter durch Brandenburg und weiter, weiter bis an die Ostsee. Ab nach Spandau bis – vielleicht – nach Kopenhagen !

© Gartenfreundin Maria v. Fransecky/
Fotos
Gartenfreund Norbert v. Fransecky

